

60 Jahre Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung 6 Milliarden Kubikmeter Trinkwasser geliefert

Pünktlich zum 60. Jubiläum der Gründung des Zweckverbands Bodensee-Wasserversorgung am 25. Oktober 1954 hat das Unternehmen die unvorstellbare Gesamtmenge von sechs Milliarden Kubikmeter Trinkwasser an die Bürgerinnen und Bürger Baden-Württembergs geliefert.

Stuttgart, 23. Oktober 2014 – Mit der Gründung des Zweckverbands hatten 13 Städte und Gemeinden unter der Federführung Stuttgarts damals im Kursaal von Bad Cannstatt den Grundstein für eine sichere und zukunftsfähige Wasserversorgung Baden-Württembergs gelegt. Die heute 181 Verbandsmitglieder versorgen etwa 4 Millionen Einwohner in 320 Städten und Gemeinden mit bestem Trinkwasser aus dem Bodensee.

Die seit Inbetriebnahme der Anlagen im Jahr 1958 unterbrechungsfreie Lieferung von Trinkwasser summiert sich bis heute auf insgesamt rund sechs Milliarden Kubikmeter. Diese Menge entspricht etwa 12% des Inhalts des Bodensees und sie würde durch seine Zuflüsse in einem halben Jahr wieder aufgefüllt werden. Jedes Jahr liefert die Bodensee-Wasserversorgung etwa 125 Millionen Kubikmeter Trinkwasser an ihre Mitglieder; pro Tag sind das rund 360.000 Kubikmeter. Einen bislang nicht mehr erreichten Spitzenwert gab es am 8. August 2003 im sogenannten Jahrhundertssommer. An diesem Tag flossen sogar 531.000 Kubikmeter Trinkwasser vom Bodensee nach Norden.

Dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger jederzeit ihr Hahnenwasser nutzen und genießen können sorgen die 330 Mitarbeiter der Bodensee-Wasserversorgung. Dank ihrer Fachkenntnis, ihrer Einsatzbereitschaft und ihres Verantwortungsbewusstseins sind sie der Garant für eine zuverlässige Trinkwasserlieferung. Die Bodensee-Wasserversorgung als Zweckverband wird durch die Zusammenarbeit und kommunale Solidarität der Mitglieder auch in den kommenden Jahren eine tragfähige Basis für eine zukunftsfähige und nachhaltige Trinkwasserversorgung der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg bilden.



Ansprechpartner

Maria Quignon, Pressesprecherin
Telefon 07551 / 833 11 56
Mobil 0160 / 97 23 60 17

Dr.-Ing. Marcel Meggeneder, Technischer Geschäftsführer
Telefon 0711 / 973-2222

Michael Stähler, Kaufmännischer Geschäftsführer
Telefon 0711 / 973 -2211

Weitere Informationen über die Bodensee-Wasserversorgung

Am 25. Oktober 1954 gründeten 13 Städte und Gemeinden den Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, um den ständig steigenden Trinkwasserbedarf mit Zusatzwasser aus dem Bodensee zu decken. Heute versorgt die Bodensee-Wasserversorgung über ihre 181 Mitglieder insgesamt 320 Städte und Gemeinden mit etwa vier Millionen Einwohnern jederzeit und in ausreichender Menge mit bestem Trinkwasser aus dem Bodensee.

Das Wasser wird aus dem Überlinger See in etwa 60 Meter Tiefe dem Bodensee entnommen und mit sechs großen Pumpen bis in die circa 310 Meter höher gelegene Aufbereitungsanlage auf dem Sipplinger Berg gefördert. Dort wird das ohnehin schon gute Bodenseewasser mit Mikrosieb-, Ozon- und Filteranlagen zu einem Trinkwasser sehr hoher Qualität aufbereitet. Die Kapazität der Förder- und Aufbereitungsanlagen beläuft sich auf etwa 9.000 Liter in der Sekunde; an einem Tag dürfen maximal 670.000 Kubikmeter Wasser dem Bodensee entnommen werden. Rund 1.700 Kilometer meist großkalibrierter Rohrleitungen leiten das Trinkwasser bis in den äußersten Norden des Landes. Heute gibt die Bodensee-Wasserversorgung an ihre Verbandsmitglieder etwa 125 Millionen Kubikmeter Wasser im Jahr ab. Mit dieser Aufgabenstellung ist sie der größte Wasserversorgungszweckverband in Deutschland.

PRESEMITTEILUNG · 23.10.2014